

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, August 2020

Enquete 2020: Interne Revision wird in Organisationen aller Größen immer präsenter

Das DIIR führt zusammen mit den Instituten aus Österreich und der Schweiz regelmäßig eine Befragung von Revisionsleitungen durch. Die Erhebung dient seit Jahrzehnten den Revisionsleitern und Stakeholdern der Unternehmen als wertvolle Orientierungshilfe für die aktuelle und zukünftige Ausrichtung der Revisionsarbeit. Nach drei Jahren haben das DIIR, das Institut für Interne Revision Österreich (IIA Austria) und der schweizerische Verband für Interne Revision (IIA Switzerland) Anfang 2020 nun wieder eine aktuelle Befragung durchgeführt, die den aktuellen Stand der Internen Revision aufzeigt.

Die Ergebnisse der Enquete 2020 zeigen insbesondere, dass die Interne Revision in Organisationen aller Größen immer präsenter wird und an Bedeutung gewinnt. Zudem beschreibt die große Mehrheit der befragten Führungskräfte, dass die Interne Revision sehr positiv von anderen Personen und Funktionen wahrgenommen werde. Die nationalen und internationalen Standards finden in immer mehr Organisationen Anwendung. Und es wird deutlich: IT-getriebene Themen wie Cybersecurity und Digitalisierung, Automatisierung und Künstliche Intelligenz sind derzeit die Risiken mit der höchsten Relevanz für die Unternehmen.

Weitere Ergebnisse der Enquete 2020:

- In 94,9 % der Fälle spiegelt die Organisation des Unternehmens das Three-Lines- of-Defense-Modell komplett oder teilweise wider. Dies ist erfreulicherweise eine weitere Steigerung zu den Werten aus den vergangenen Enquete-Erhebungen.
- Die als kritischer Erfolgsfaktor für die Revision einzustufende und für den Mehrwert und die Unterstützung bei der Zielerreichung des Unternehmens so wichtige Ausrichtung der Revision an Strategien und Zielen der Organisation ist bei 90 % der Teilnehmer sichergestellt bzw. mindestens teilweise vorhanden, lediglich bei 10 % der Befragten ist das nicht der Fall.
- In vier von fünf Fällen wird 2020 ein konkreter Prüfungsplan festgelegt (79 %). In der Enquete 2017 war dies nur zu 60 % der Fall. Dies kann als Indikator für eine weitergehende Professionalisierung des Berufsstandes gesehen werden.
- Bei neuen Technologien, wie bspw. Blockchain oder Robotic Process Automation, ist eine deutliche Diskrepanz zwischen der Implementierung von solchen techno-

logischen Lösungen in den Unternehmen und der Abdeckung dieser Bereiche durch die Revisionsfunktionen zu finden.

- Die vorhandenen Instrumente zur Qualitätsbeurteilung der Internen Revision werden von den Teilnehmern kritisch gesehen, obwohl 94 % der extern geprüften Revisionsorganisationen ein uneingeschränktes Prüfungsurteil erhalten. Hier deutet sich an, dass die Qualität der Beurteilungsinstrumente möglicherweise die Qualitätsansprüche der Revisionsorganisationen an die Instrumente nicht erfüllt.

Insgesamt wurden vom DIIR, dem IIA Austria und dem IIA Switzerland 4.009 Revisionsleiter angeschrieben. Hierbei wurden auch Führungskräfte aus der Internen Revision ohne eine Mitgliedschaft in den jeweiligen Landesinstituten berücksichtigt. Die erhobene Stichprobe umfasst 505 Teilnehmer, was einer Rücklaufquote von 12,6 % entspricht. Deutschland geht mit 68,1 % (344 Teilnehmer) in die Datenbasis ein.

Die gesamte Studie mit detaillierten Ergebnissen und Daten finden Sie auf der Homepage des DIIR unter: www.diiir.de

Das DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. wurde 1958 als gemeinnützige Organisation mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet. Hauptanliegen ist der ständige nationale und internationale Erfahrungsaustausch und die Weiterentwicklung in allen Bereichen der Internen Revision. Heute zählt das Institut knapp 3000 Firmen- und Einzelmitglieder aus Wirtschaft, Verwaltung und aus fast allen HDax-Unternehmen mit insgesamt über sechs Millionen Beschäftigten. Das DIIR unterstützt die in der Internen Revision tätigen Fach- bzw. Führungskräfte u.a. mit der Bereitstellung von Fachinformationen. Weitere Ziele und Aufgaben sind die wissenschaftliche Forschung sowie vor allem die Entwicklung von Grundsätzen und Methoden der Revision.

Weitere Informationen:

DIIR - Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Dominik Ohlig

E-Mail: presse@diiir.de

Oder auf unserer Homepage: www.diiir.de